

Und Klaska.

Der Schauplatz eines merkwürdigen Vorfalls war neulich eine Straße an der Laguna Bai, etwa hundert Meilen von Stagnan.

Eines Morgens sah man beim Frühstück und wunderte sich, daß Dennis noch nicht aus seinem Bett gekommen war.

Schon holte er noch mehr Patronen aus der Tasche, um auch Olson und dessen Gattin in die Gwigkeit zu befördern.

Dann band das Ehepaar gemeinschaftlich den Mörder an Händen und Füßen und rollte in in einen Bettlaken.

Der festgebundene Mörder hatte mittlerweile das Bewußtsein wiedererlangt und schrie laut nach Hilfe.

Dann folgten Tage banger Wartens, welche Hans und seine wunde kleine Frau fast wahnsinnig machten.

Original war die Bestrafung einer Kupplerin. Sie wurde unter die Feuerfelle gestellt und mußte dort, eine Kanne und einen Beif in der Hand, eine halbe Stunde stehen bleiben.

Geheule, die sich trennten und dann wieder vereinigten, wurden von den Nachbarn in der Regel „ausgeschickt“.

Mit der Zeit wurde Dennis müde, und Spuren von Reue zeigten sich bei ihm.

Als sie gar keine Aussicht sahen, den Gefangenen in andere Hände zu liefern und schließlich dem Arnen der Gerechtigkeit zu übergeben, entschlossen sie sich endlich, die Hinrichtung selber zu vollstrecken.

Am Freitag früh erfolgte die Hinrichtung, deren Anordnungen sämtlich von Frau Olson getroffen wurden.

Nachmittags schneit die Olson's die Leiche ab und begraben sie neben den beiden Opfern.

Gute Aussicht. Tourist: Wo ist denn der schönste Aussichtspunkt? Führer: Da g'rad vor Ihnen.

Bauer: Da lese ich alleweil von Dp'mist und Pessimist; aber daß weiß ich, ich bleib' bei meinem alten Optimist.

Galgen-Humor.

In alten Gerichtsprotokollen der Isl. Stadt Chur, die kurz vor dem Schwabenkrieg so gerne eine freie deutsche Reichsstadt geworden wäre, es aber nicht dazu brachte, herumblättern, fand ich Urtheile und Erkenntnisse, die bei allem Ernst doch von einem gewissen Galgenhumor zeugen.

Im Jahre 1697 hatte eine Frau in Chur das Unglück, daß sie einen angesehenen Mann in das Thal Jofaphat, nach Verlust von drei Monaten und einem Tage, citierte.

Die Ausheilung einer Ohrfeige ober sogenannten Maulschelle, sowie das Ausstreifen der Haare kostete je 10 Pfund, das Barbaustreichen sogar 20 Pfund und in Davos 4 Gulden.

Ein im übrigen ehrfamer Meister, der seine Frau aber übel behandelt hatte, erhielt drei Tage Arrest bei wenig Brot aber genug Wasser.

Ein Junfmeiher, der eine Spinne in seinem Hause hielt, wurde angehalten, dieselbe sofort zu entlassen bei 10 Pf. Strafe.

Einmal, daß ein solches Mädchen in dem Hause des Stadtschreibers wohnte. Während er mit der Ausarbeitung eines wichtigen Protokolls beschäftigt war, erhob sich plötzlich die Musik der Nachbarn.

Schlimmer erging es einem Kornlieb; der wurde durch den Henter an den Pranger gestellt. Auf den Armen trug er dabei zwei Kornfäden und behielt diese Ausstattung, während er durch die Stadt geführt wurde.

Zwei Frauen ließen sich einst beikommen, an einem Sonntag in Reifriden zur Predigt zu gehen.

Ein Mann hatte in einem Hause Wäscheweile und zwei Hemden sich angeeignet. Dafür sollte er vier Jahre auf die Galeren. Infolge seines de- und wehmüthigen Anhaltens wurde ihm diese Strafe erlassen und in die folgende umgewandelt: der Scharfrichter sollte ihn an den Pranger stellen, bann durch die Stadt führen und an allen Kreuzgassen mit Ruthen bis auf das Blut peitschen und zu guter Letzt verbannen.

Ein Beamter der Stadt verlag sich Jomeil, daß er einer fremden Person, mit der er Umgang gehabt, unter dem Titel von Tagelöhner Anweisungen an den Stadtschreiber gab.

Ein junges Mädchen wurde wegen Kindeswert zum Tode durch das Schwert verurtheilt. Infolge ihrer angelegenen Freundschaft' entging sie jedoch der Enthauptung.

Ein junger Mann wurde wegen Kindeswert zum Tode durch das Schwert verurtheilt. Infolge ihrer angelegenen Freundschaft' entging sie jedoch der Enthauptung.

Ein junger Mann wurde wegen Kindeswert zum Tode durch das Schwert verurtheilt. Infolge ihrer angelegenen Freundschaft' entging sie jedoch der Enthauptung.

Die Jagd und das Sprichwort

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Die Jäger sagen man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Den Jägern sagt man nach, daß sie ausgezeichnete „Jägerlatein“ sprechen, d. h. unmögliche Jägererlebnisse erdichten und ausschmücken können.

Wibgerald Dry Woods Co. Lincoln, Nebr.

Das größte Winter-Kleiderwaaren-Lager im Staat. Damen-, Mädchen- und Kinder-Jäckchen, Blauklets, Flannelle, Fertige Anzüge, Domestic, Leinen, Handschuhe

Engroshandlung in Wein, Bier u. Liqueuren

John Bauer, Logerräume und Office: No. 327 - 337 süd. 8. St., Tel. No. 817 Lincoln, Neb

Dick Bros. berühmtes Pilsener und Exportbier in Barrels, Kegs und Flaschen. Feine Liqueure, die besten Rhein- und Moselweine, französische und spanische Weine, letztere eignen sich vortrefflich zu medizinischen Zwecken.

Dick Bros. berühmtes Glaschenbier für Familiengebrauch eine Spezialität. Rhein- und Bordeaux-Weine, Bernkasteler Doctor, Brauneberger, Pontet-Ganet, Langenlohnheimer.

Farmers & Merchants Insurance Co. die leitende einheimische Versicherungs-Gesellschaft von Nebraska. Witorff & Rosenstock, Deutsche Wirtshaus, 915 D Straße, Lincoln, Nebraska

J. C. WEMPENER, Ration Arzneien, Melon, Karven u. L. 139 süd. 10. Straße, Lincoln, Neb.

Warum wollen Sie einen heissen Leib durchs Dasein schleppen, wenn die Rettung so nahe ist? Forn's Alpenkräuter-Blutbeleger ist ein altes Heilmittel. Tausende haben es erprobt und Tausende, welche die Hoffnung aufgegeben, fanden Heilung.

John S. Reed, Grundeigentum. Verkauft nur in Grundeigentums-Angelegenheiten und bei Geländeaufkäufen auf Farmen zu 5 Prozent.

W. L. PREWITT, Photograph, No. 1216 D Straße, eine Cabinet-Photos, 81 per Tagend.

Geld auf Land zu verleihen! Vollmachten ausgefertigt Erbschaften prompt besorgt. G. A. Hagensick, 921 D Straße, Lincoln.

Salvo-Saline Bade-Anstalt und Sanitarium, Ecke 14. und M Straße, Lincoln, Nebraska. Zu irgend einer Stunde am Tage und während der Nacht offen.